

SV Inning e.V.



Jahreshauptversammlung

Ort: Silberfasan
Datum / Uhrzeit: 15.04.2017 um 19:30 Uhr
Anwesende Mitglieder: 46

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand Bernd Köster

Zur diesjährigen Hauptversammlung heiße ich Sie bzw. Euch herzlich willkommen. Ich freue mich über das zahlreiche Erscheinen von Jung und Alt, wobei mich besonders freut und das mögen mir die älteren, treuen Mitglieder verzeihen, dass auch unser Nachwuchs den Weg hierher gefunden hat.

Mein Gruß gilt zunächst dem ersten Bürgermeister Walter Bleimaier sowie den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Ihr Erscheinen werte ich als Ausdruck ihres Interesses am SV Inning.

Ein besonderer Gruß gilt Hans Melch, Kreisehrensamtsbeauftragter für den Bereich Zugspitze beim BFV, sowie Heinz Eckl, den Kreisvorsitzenden Zugspitze beim BFV, die aus einem bestimmten Anlass zu uns gekommen sind, und über deren Anwesenheit ich mich sehr freue.

Herzlich begrüße ich auch die Vertreterin der Presse Starnberger bzw. Münchner Merkur, Frau Silkenstedt. Mit Ihren Berichten über den Verein helfen Sie uns dabei, die Informationen über unsere Belange und Wünsche auch an die weiterzugeben, die leider immer einer Veranstaltung wie dieser fernbleiben.

Die Einladung zur JHV erfolgte form- und fristgerecht; die Tagesordnung liegt vor.

Bevor ich nun das Wort an Hans Melch übergebe, bitte ich alle, sich zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder für eine Schweigeminute zu erheben.

Verleihung der silbernen Raute durch Hans Melch

Verleihung des Gütesiegels Silberne RAUTE des Bayerischen Fußballverbandes.

Heute gibt es in Inning ja 2 Veranstaltungen welche mit Sport zu tun haben:

Die Jahreshauptversammlung des Sportverein

Theater der Gmoagaukler mit dem bezeichnenden Titel: Fußball-.Kini

Schön dass Sie sich für diese Veranstaltung entschieden haben.

Lieber Bernd Köster,

vielen Dank für die Einladung

und vielen Dank dass ihr euch der Aufgabe gestellt habt die Zertifizierung des Bayerischen Fußball-Verbandes zu beantragen.

Eine Interessengemeinschaft wie der Sportverein Inning / Ammersee e.V. mit ca. 1.100 Mitgliedern und

8 Hauptsparten wird heute wie ein Betrieb geführt.

Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Mitarbeiterzahl erreichen oft das Volumen einer Firma.

Von den Vereinen und Verbänden ist somit vermutlich der Sportverein die Größte und auch die wichtigste Institution und Anlaufstation in der Gemeinde.

Dass so ein „Betrieb“ läuft, geht nicht ohne Ehrenamtliche.

Dies hat der DFB und BFV schon lange erkannt und schon seit vielen Jahren den Ehrenamts- und Sonderpreis ausgeschrieben.

Mit einem dieser Preise wurden darum auch in Ihrem Verein bereits verdiente, langjähriger Ehrenamtlicher Helfer geehrt.

2014 Hans Dellinger und letztes Jahr Josef Pflügl

Und darum ein herzliches Vergelt's Gott nicht nur an den Ausgezeichneten

sondern an alle Diejenigen, die bereit sind, ehrenamtlich Ämter zu übernehmen und sich für den Verein zu engagieren.

Egal ob Frau oder Mann, ob Alt oder Jung.

Das Geheimnis eines erfolgreichen Vereins besteht aber auch darin, dass Sport verbindet.

Er hält eine Gemeinde zusammen!

Das sieht man auch an den Events der einzelnen Sparten das ganze Jahr hindurch.

Die Ehrenamtskommission des Bayerischen Fußball-Verbandes hat 1998 ein Gütesiegel geschaffen.

Vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft kann der Verein damit nach außen sichtbar demonstrieren, dass er in Führung, Organisation,

sozialem Engagement und in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen

und den sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird.

Im Kreis Zugspitze,

haben von 251 Vereinen bisher erst 10 % (24 von 251) der Vereine die Anforderungen für die Silberne Raute erfüllt und sind qualifiziert worden

Gar nur 8 Vereine sind es die die goldene Raute ihr Eigen nennen können.

Bis jetzt haben erst 2 Vereine die Kriterien zum Erlangen der Zertifizierung für die höchste Auszeichnung die „Goldene Raute mit Ähre“ erfüllt. (DJK Darching und Weyarn)

Bernd Köster hat sich der Aufgabe gestellt und das umfangreiche Pflichtenheft

aus den 4 Bereichen Ehrenamt, Jugend, Breitensport und Prävention durcharbeiten

und dieses beim Bayerischen Fußball-Verband einzureichen.

Das Besondere an dieser Auszeichnung ist,

und das möchte ich besonders erwähnen,

dass der gesamte Verein daran beteiligt ist. Und nicht nur die Fußballabteilung alleine

Auch wenn der Initiator für diese Auszeichnung der Bayerische Fußball-Verband ist.

Einen der 4 Punkte möchte ich herausgreifen.

Sie leisten in der Jugendarbeit hervorragende Arbeit und bieten

Fast 500 Kindern und Jugendlichen also 1/2 aller Mitglieder eine Heimat und Anlaufstelle.

Und gerade in diesem Aufgabenbereich stellt sich heraus, dass der SV ein Partner der Gemeinde ist.

Danken möchte ich aber auch allen Abteilungsleitern:

Herzlichen Dank für eure Arbeit im Verein und für die Mitglieder.

Und herzlichen Dank auch an alle die im Hintergrund mithelfen und zum Betrieb des Vereins mitarbeiten.

Jeder Euro der von der Gemeinde in den Verein investiert wird ist ein gut angelegter Betrag für die Allgemeinheit in Inning.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Walter Bleimeier

Ihre Gemeinde kann stolz auf den Sportverein Inning sein!

Ich darf Ihnen mit der Urkunde der „Silberne Raute“ die Bestätigung des Bayerischen Fußball-Verbandes der guten Vereinsarbeit übergeben.

Und darum möchte ich den Vorstand Bernd Köster und stellvertretend für alle Vereins-Sparten

den Fußballabteilungsteiler Markus Spiewock und die Jugendleiter Frank Wuthe und Christian Schröfl (Ball übergeben) zu mir bitten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Walter Bleimeier

Sie haben in Ihrer Gemeinde ca. 4.500 Einwohner.

Wenn man auf der Homepage der Gemeinde den Button „Vereine“, anklickt, dann erfährt man, dass Sie Ihrer Gemeinde 54 Vereine und Verbände haben,

Wenn man dann berücksichtigt was der Sportverein den Bürgern anbietet, auch in den schwierigen Zeiten vom letzten Jahr,

dann kann man wirklich sagen, dass der SV ein Partner der Gemeinde ist.

Ich möchte Ihnen diesen kleinen goldenen Fußball, quasi als Erinnerung geben, dass Sie immer bei weisen Entscheidungen im Gemeinderat wohlwollend an den Sportverein denken.

und damit viel Erfolg im Sinne unseres beliebten Fußballsports.

Vielen Dank

2. Protokoll liegt aus, wird nicht verlesen

3. Bericht Vorstand

Das dritte, und damit letzte Jahr dieser Amtsperiode liegt hinter uns, ein teilweise unruhiges Jahr.

Wir hatten 7 ordentliche Vorstands- und 5 ordentliche Ausschusssitzungen,

die trotz durchaus kontroverser Ansichten im Großen und Ganzen ruhig, vernünftig und von gegenseitigem Respekt gekennzeichnet verliefen; dafür danke ich allen Beteiligten.

Trotz verschiedener Bemühungen ist auch im letzten Jahr die Zahl unserer Mitglieder leicht zurückgegangen; per 31.12.2015 betrug sie 1.046 Mitglieder gegenüber 1.083 zum 31.12.2014. Dies ist um so bedauerlicher, da u.E. der Verein ein breites, interessantes Angebot bietet und in allen Sparten Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer mit großem Engagement tätig waren und sind. Wir haben mehrmals versucht, von Mitgliedern Anregungen bzw. Vorschläge zu erhalten, um ihn noch attraktiver gestalten zu können leider bisher ohne den gewünschten Erfolg. Nur, wenn wir und darum bitte ich mit allem Nachdruck- gemeinsam aktiv werden, können wir diese Entwicklung vielleicht stoppen; sollte der Trend aber weitergehen, dann werden wir, auch um nicht zuletzt die finanzielle Situation stabil zu halten, irgendwann um eine Erhöhung der Beiträge nicht herumkommen.

Von den besonderen Ereignissen des vergangenen Jahres erinnere ich gern an die Durchführung des „Lebend-Kicker-Tunieres“ am 10. Mai, gesponsert von Max Edelmann, mit dem zusammen ich aufgrund von Einnahmen und Spenden an die Nachbarschaftshilfe einen Scheck über € 750,--überreichen konnte.

Auch in diesem Jahr werden wir dieses Turnier im Rahmen des Marktsonntags am 05. Juni wieder ausrichten, und ich danke schon heute ganz herzlich denen, die sich um die Organisation kümmern.

Die traditionelle Weihnachtsfeier war zwar von der Zahl der Besucher nicht ganz zufriedenstellend, wurde aber von den Anwesenden als sehr gelungene Veranstaltung bewertet. Hier gilt mein Dank allen Beteiligten, die für die Vorbereitung tätig waren, sei es als Sammler für die Tombola, sei es als Organisationsteam, als Akteure bei den einzelnen Programmpunkten oder als Helfer beim Auf- und Abbau der Bühne. Danken möchte ich ganz besonders den großzügigen Spendern, die wiederum eine anspruchsvolle Tombola ermöglichten. Es gibt immer wieder kritische Stimmen bezüglich des Ablaufes oder der Programmgestaltung; alle Beteiligten bemühen sich um einen schönen und abwechslungsreichen Abend, wären aber auch dankbar, wenn sich die Kritiker mit guten Änderungsvorschlägen einmal aktiv einbringen würden.

Eine besondere Herausforderung für uns war im letzten Jahr die vorübergehende Verwendung der Sporthalle als Erstaufnahmestation für Asylbewerber. Dank der Hilfe der Montessorischule sowie der Nachbarvereine Wörthsee, Eching, Gilching-Argelsried, Hechendorf und Oberalting konnte der Sportbetrieb weitgehend aufrecht erhalten werden, und auf diesem Weg nochmals meinen herzlichen Dank, dass sie uns so bereitwillig „Asyl“ gewährt haben. Es gebührt aber auch ebenso großer Dank etlichen Mitgliedern des Vereins, die sich mit großem Engagement dieser sicherlich nicht einfachen Problematik gestellt und versucht haben, den bei uns angekommenen Flüchtlingen das Leben vielleicht etwas leichter zu machen. Wir werden diesen Weg auch weitergehen; dazu gehört auch, dass wir nicht nur von der Notwendigkeit zur Integration reden, sondern jetzt beschlossen haben, interessierte Bewerber bei uns aufzunehmen, und zwar beitragsfrei, solange nicht feststeht, ob sie ein Bleiberecht haben oder nicht; durch eine abzugebende Beitrittserklärung sind sie über den BLSV versichert. Diese Regelung gilt zunächst bis zum 31.12.2016.

Einen letzten, besonders brisanten Punkt muss ich auch in diesem Jahr ansprechen, der uns gewaltig unter den

Nägeln brennt, ich meine das Thema „SPORTGELÄNDE“. Die bisher vorhandenen Trainings- und Spielplätze sind zu wenig und nur dank des großartigen Einsatzes von Josef Pflügl, unterstützt durch seine Frau Christa, sowie von Christian Wohlmuth einigermaßen bespielbar. Für unsere Trainer und Betreuer, die überwiegend ehrenamtlich mit großem Engagement tätig sind, ist die Situation mehr als belastend. Wenn sich dann auch noch genervte Nachbarn beschweren und mich auffordern, keine Mannschaften mehr zuzulassen, dann ist das Maß des Erträglichen mehr als voll. Die momentane Situation ist eines Ortes wie Inning m.E. absolut unwürdig, ein Umstand, der den Vertretern des Gemeinderates durchaus bewusst ist, wie eine mir zugegangene Nachricht des Bürgermeisters Walter Bleimaier beweist. Er teilte mir mit, dass intensive Gespräche mit Grundbesitzern teilweise gescheitert sind, was den Bereich südlich des jetzigen Platzes angeht, teilweise noch weiter laufen. Ich kann Ihnen nur Erfolg wünschen, meine aber auch, dass wir nun gemeinsam versuchen sollten, andere zufriedenstellende Lösungen zu finden; in diesem Sinn sollten wir den Dialog intensivieren. Vielleicht sollten wir auch über die Gründung eines Fördervereins nachdenken, dessen Primäraufgabe die Platzfrage und ihre Rahmenbedingungen wäre.

Jetzt bleibt mir zum Schluss meiner Ausführungen nur noch, Dank zu sagen bei meinen Mitstreiterinnen und meinem Mitstreiter in der Vorstandsschaft für gute, vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit während der ganzen „Amtszeit“; gleiches gilt für die Abteilungsleiterinnen bzw. -leiter, für die Übungsleiter und Betreuer/innen, den sonstigen Betreuern/-innen sowie den Helfern/-innen, ohne deren großartiges Engagement dieser Sportverein nie so erfolgreich wäre, wie er nun mal ist. Danke – Ihr seid ein tolles Team!

Großer Dank gebührt auch unseren Sponsoren und Gönnern, die uns nach wie vor großzügig unterstützen und uns somit helfen, den Betrieb in gewohnter Art und Weise aufrecht zu erhalten.

Last, but not least bedanke ich mich bei den Vertretern der Gemeinde und des Gemeinderates, beim 1. Bürgermeister und bei allen Gemeinderäten, denen das Wohl des Sportvereins, der sicherlich eine besondere gesellschaftspolitische Verantwortung hat, am Herzen liegt. Dies wünsche ich mir auch von der Gemeindeverwaltung und erwarte hier eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

4. Bericht Susanne Meschkat-Rudolph

Ferienprogramm:

Nachdem das Programm des Ferientages beim SV-Inning so beliebt ist, werden wir auch dieses Jahr wieder daran festhalten und einen Tag sportlich-spielerisch gestalten. Das Ferienprogramm wurde bereits vor zwei Jahrzehnten von der Nachbarschaftshilfe angeboten. Im Laufe der Jahre hat sich die Anzahl der Aktivitäten vervielfacht und die Kinder können unter sehr abwechslungsreichen Veranstaltungen wählen. Trotz vieler attraktiver Möglichkeiten, verliert der Sport nicht seinen Reiz und der Zulauf ist ungebrochen.

Schulsport:

Ich hoffe noch auf viele weitere sportliche Winter. Auch dieses Angebot des SV-Inning besteht bereits seit den 90er Jahren. Damals wurde begonnen den Lehrplan zu reformieren und der Schulsport rückte leider etwas in den Hintergrund. Hier entstand die Idee, die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Arbeit zu unterstützen. Seitdem haben die Inninger Kinder jeden Winter die ganz besonderen Sportstunden.

Kinderturnen und Badminton:

Die Sportstunden für Kinder leitet Iwan Seykov unermüdlich seit vielen Jahren. Die Zahl der sportelnden Kinder schwankt dabei stark. Sicher freuen sich er und seine Assistentin Susanna über mehr Zulauf. Vielleicht hat ja auch das ein oder andere Kind der Asylbewerber Interesse dabei zu sein. Der SV-Inning bietet den Migranten eine kostenlose Mitgliedschaft im Verein an.

Ich freue mich auf ein friedliches sportliches Jahr mit Euch.

5. Bericht Martin Slezina - Schatzmeister

Bericht des Schatzmeisters

A) Finanzbericht:

I) Darstellung des Ergebnisses für das Jahr 2015:

Einnahmen: 105.813,85 €

Ausgaben: 98.723,89 €

Überschuss: 7.089,86 €

Das Finanzvermögen (Bankguthaben) zum 31.12.2015 betrug 31.132,46 €

II) Analyse (Vergleich zu Vorjahren):

Ergebnisse: 2012 2013 2014

Einnahmen: 106.070 € 96.178 € 91.114 €

Ausgaben: 101.670 € 95.346 € 99.109 €

Überschuss/ Fehlbetrag: 4.500 € 832 € - 7.995 €

1. Einnahmenbereich:

Die im Vergleich zu den Vorjahren höheren Einnahmen sind auf eine einmalige Gegebenheit zurückzuführen: Im Jahr 2015 waren die Erlöse für Anzeigen für die Saison 2014/2015 und 2015/2016 enthalten. Das Volumen der Vorsaison für diesen Einnahmebereich betrug rund 13.500 €.

Mitgliedsbeiträge:

Wie beim letzten Mal angedeutet, setzte sich ein leichter Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen fort, der sich auf die Einnahmen auswirkt hat, und wird. Zum 31.12.2015 haben wir wieder einen Rückgang im Vergleich gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Das Einnahmenvolumen aus den Mitgliedsbeiträgen betrug 50.748 € (Vorjahr: rund 52.000 €).

2. Ausgabenseite:

Die Ausgaben haben sich insgesamt auf fast gleichem Niveau zu den Vorjahren bewegt; die Summe hätte bei differenzierter Betrachtungsweise höher ausfallen können:

a) Die Übungsleiterentgelte waren im Vergleich zum Vorjahr rund 4.000 € niedriger. Das ist hauptsächlich auf die Hallensituation 2015 zurückzuführen, weil weniger Übungsleiterstunden abgerechnet wurden.

b) in 2015 waren keine Kosten für größere Neuanschaffungen angefallen.

3. Vermögenslage:

derzeit sind mit dem aufgezeigten Finanzvolumen von rund 31.000 € ausreichend Mittel für die weitere Bewirtschaftung vorhanden.

4. Aussichten auf nächstes Geschäftsjahr:

Bleibt die bisherige Struktur bestehen, ist nach heutiger Einschätzung mit keinem Überschuss zu rechnen.

6. Bericht der Kassenprüfer

Gabi Wohlmuth und Johann Dallmaier haben die Kasse geprüft und nichts zu beanstanden. demnach ist der § 8 erfüllt und die Entlastung des Schatzmeisters wird beantragt, und einstimmig angenommen

7. Bericht der Abteilungsleiter

Badminton:

Jens Schmidt

Unsere Badminton-Abteilung besteht aus einer kleinen Gruppe enthusiastischer Badminton Freizeitspieler. Wir treffen uns in variabler Anzahl montagabends ab 20.00 Uhr in der Inniger Mehrzweckhalle (Schornstraße, Inning am Ammersee).

Badminton ist eine Hallensportart, die von Anfang an viel Spaß macht. Schnell findet jeder den Einstieg und entwickelt sich vom Federball- zum Badmintonspieler.

Wir sind eine Freizeitgruppe und nehmen derzeit nicht an einem Turnierbetrieb teil. Trotzdem oder gerade deswegen haben wir jeden Montag jede Menge Spaß.

Wir freuen uns auch immer über Neuzugänge. Spieler aller Altersgruppen und Leistungsklassen sind willkommen, da gleichwertige Spielpartner in der Regel schnell zu finden sind.

Auch Badminton unerfahrene Interessenten sind herzlich eingeladen mal bei uns reinzuschnuppern, um zu testen, ob Badminton nicht der richtige Freizeitsport für sie wäre!

Fußball:

Frank Wuthe

Ich bedanke mich für die Vereinsführung damals und heute, ebenso bei den zahlreichen Trainern und unseren Greenkeepern Sepp Pflügl und Christian Wohlmuth.

Ebenso möchte ich mich bei den Geschäftsleute in Inning bedanken für das partnerschaftliche Verhältnis und die Spenden.

Wir trainieren zur Zeit 11 Mannschaften von A – F3 (G)

Wir haben im Großfeld Spielvereinigungen mit A/B – Wörthsee und mit

C1/2 – Breitbrunn und auch die D1/2 – Eching und den Spielbetrieb und das Training auf recht erhalten zu können, wir können jeweils bei unseren Partner auf dem Platz trainieren und spielen.

Die Platzsituation ist nach wie vor äußerst unbefriedigend und die Trainersituation ist im Moment noch unbefriedigender.

Im Kleinfeldbereich stehen 5 Trainer für 10 Mannschaften zur Verfügung, weiterhin beenden 4 Trainer zum Saisonende ihre Tätigkeit

Ich und auch Christian Schröfl wollen unsere Tätigkeit ebenfalls zum Saisonende aufheben, stehen aber zum Übergang natürlich noch mit Rat und Tat zur Verfügung

Markus Spiewok:

Seit der Abteilungsleiterwahl am 25.01.2016 konnte ich mir bis dato einen guten Überblick über die Abteilung Fußball verschaffen.

Für die bisherige Unterstützung bei der Ausübung der Tätigkeit als Abt.leiter möchte ich mich bei folgenden Personen recht herzlich bedanken:

Bernd Köster, Hans Dellinger, Hans Maar, Jörg Pangerl, Anja Wagatha, Frank Wuthe, Christian Schroefl und unseren Greenkeeper Pflügl Josef und Wohlmuth Christian

In der ersten Trainersitzung konnten einige Punkte besprochen werden:

Z.B. Regelmäßige Berichte und Fotos der Jugendmannschaften nach Punktspielen an Anja Wagatha

Die Ziele für die Rückrunde sind klar definiert und mit den Jugendleiter und Trainern besprochen

A Jugend Kreisklassenerhalt

Zweite Mannschaft B-Klassenerhalt

Erste Mannschaft Kreisklassenerhalt

Die zweite Mannschaft stand leider kurz vor der Abmeldung – Dank des Engagement des neuen Trainer Ritzer Christian bleibt die zweite Mannschaft weiterhin aktiv.

Wir konnten bis dato insgesamt sieben Migranten durch Mithilfe von Hans Dellinger aktiv in unseren Spielbetrieb der Jugendmannschaften und zweiten Mannschaft integrieren.

Aktuell sind wir auf der Nachfolgersuche für unsere Jugendleiter Wuthe und Schroefl, die zum Saisonende 30.06.2016 nach langjähriger Tätigkeit leider ihr Amt niederlegen möchten.

Im Jugendbereich suchen wir nach wie vor engagierte Jugendtrainer die uns gerne unterstützen möchten.

Damengymnastik:

Christa Rünz

Auch ich möchte mich beim Vorstand für die tatkräftige Unterstützung und unkomplizierte Bewältigung aller anfallenden Probleme bedanken.

Am 28. Januar fand unsere Jahresabschlussfeier auf der Kegelbahn im Silberfasan statt. Es war mal wieder ein fröhlicher Abend mit 25 Damen.

Wir haben natürlich wieder ein Wettkegeln gemacht. Den 3. Platz hat Christina Schöttl belegt, den 2. Platz belegte meine Wenigkeit und der 1. Platz fiel auf Ursula Scheffler. Wir danken dem Vorstand, dass er uns die Gebühren für die Kegelbahn gesponsert hat.

Am Faschingsdienstag, den 9. Februar hat die Dienstagsgruppe der Damengymnastik ihr obligatorische Winterwanderung mit Fackeln nach Eching gemacht. Es gingen ca. 22 Damen zu Fuß nach Eching. Im Gasthof Roming

trafen wir uns dann mit den Damen, die nicht laufen wollten. Es war ein schöner Spaziergang, der mit einem guten Essen belohnt wurde.

Einmal haben 2 Asylbewerberinnen mit uns mitgeturnt. Das hat uns und wie wir glauben, auch den Asylantinnen sehr gefallen.

Wir freuen uns, wenn die Gymnastikstunden auch bei den Asylbewerbern ankommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch ein paar Damen aller Altersklassen an unseren sportlichen Gymnastikstunden teilnehmen würden.

Diese sind:

Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr Bodystyling mit Claudia Sturm

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr Bauch Beine Po mit Gabi Mauser

Dienstag von 8.30 bis 9.30 Uhr Radlfit mit Renate Rohwedder

Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr Gymnastik mit Karin Gerber

Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr Radlfit mit Gabi Mauser

Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr Bauch Beine Po mit Gabi Mauser

Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr Skigymnastik mit Martina Leitmeier

Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr Radlfit mit Rainer Bartschat.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Herrengymnastik:

Walter Hirschvogel

Die Sparte Herrenfitness hatte im vergangenen Jahr keine besonderen Vorkommnisse.

Wie seit vielen Jahren treffen wir uns jeden Montag um 19.00 zur gemeinsamen Gymnastik unter der sportlichen Regie von Rainer Bartschat.

Motto ist, alle Beteiligten haben Spaß.

Wie setzt sich die Montagsgymnastik zusammen?

Die erste Stunde wird genutzt um Beweglichkeit und Ausdauer zu stärken, im zweiten Teil wird Hallenfußball mit großer Begeisterung gespielt.

Hierzu meine Aufforderung an die Anwesenden sich doch auch in unserer Gruppe zu beteiligen oder dafür Reklame zu machen.

Wer noch mehr für seine Fitness tun möchte ist eingeladen jeden Donnerstag um 18.00 mit Spinning und den Gebrauch der Fitnessgeräte, Kondition zu machen.

Reges Interesse findet unser alljährliches Dreikönigessen. Eine hohe Beteiligung vieler Spartenmitglieder gibt Zeugnis für die Verbundenheit mit der Abteilung.

Auch unser jährlicher mehrtägiger Ausflug, sowie, im Herbst, unser eintägiger Ausflug wird von vielen Mitgliedern sehr geschätzt.

Sie sehen, eine Beteiligung lohnt sich.

Ski/Outdoor:

Helmut Gall

Auch im vergangenen Jahr wurden von der Abteilung Outdoor ab dem Frühjahr wieder die Lauffreize angeboten. Leider war die Teilnehmerzahl überschaubar. Hier hätten wir uns mehr Teilnehmer gewünscht.

Trotzdem ist es uns zum Abschluss der Saison wieder gelungen an der größten Breitensportveranstaltung des Landkreises Starnberg, dem Landkreislaf, mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft teilzunehmen.

Da zu dieser Zeit unsere Turnhalle als Erstaufnahme mit Flüchtlingen belegt war, konnten wir mit Unterstützung des Helferkreises Asyl eine weitere Mannschaft, „SV Inning United Nations“, zusammenstellen.

Dieses Team setzte sich aus Läufern aus 3 Kontinenten (Afghanistan, Pakistan, Senegal und Türkei) zusammen und war für uns alle eine Bereicherung. An diesem Beispiel konnte man erkennen wie es über den Sport jederzeit möglich ist Menschen mit verschiedener Hautfarbe, Kultur, Religion zu verbinden um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen.

Auch die Ergebnisse konnten sich wieder sehen lassen.

So belegten die SV-Inning Damen den 10. Platz von 29 gewerteten Damenmannschaften.

Das Team SV-Inning Herren landete auf Rang 18 von 103 Mannschaften. Nur 5 Plätze später kamen unsere „United Nations“ auf Platz 23 ins Ziel.

Anfang 2015 haben wir dann wieder unseren „11. Kinderskitreff“ mit witterungsbedingter Verzögerung durchgeführt. Wir waren an drei Samstagen bei guten Bedingungen in Seefeld, Lenggries und Reutte unterwegs.

Wie in jedem Jahr hatten alle wieder einen Riesenspaß und wollen beim nächsten mal wieder dabei sein.

Aktuell haben wir mit Beginn der Sommerzeit unsere Lauftreffs gestartet.

Wir treffen uns am Dienstag und Donnerstag um 18:45 Uhr an der Sporthalle Schornstraße und hoffen auf viele Teilnehmer.

Stockschützen:

Michael Wildegger

1. Abteilungsangelegenheiten

Die Stockschützen des SV Inning spielen mit weiteren 55 Vereinen im „Kreis 400 Ammersee e. V.“ des Bayerischen Eisstockverbandes (BEV). Von den 35 Mitgliedern der Inninger Stockschützen besitzen 21 Mitglieder einen Spielerpass (Stand 31.12.2015).

Seit April 2016 haben wir mit Heinz Decker (vormals ESV Wörthsee) einen neuen Schützen.

Sonstige Veranstaltungen:

- 03.10.15 Ausflug in den Bayrischen Wald (Bodenmais / St. Englmar)
- 20.11.15 Jahresversammlung Stockschützen im „Gaststätte Silberfasan“, Inning
- 12.12.15 Weihnachtsfeier im „Gasthof Post“, Inning
- 05.01.16 Schafkopfturnier im „Gasthof zur Post“, Inning

2. Bericht über die Sommersaison 2015

Für Pflicht-Turniere gemeldet: 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen-, 2 Mixed-Mannschaften

Pflichtspiele in der Sommersaison:

- 11.04.15 Kreispokal Herren Ü50, Kl. B in Landsberg: 13. Platz (Bögl, Leitner, Stemplinger, Wildegger)
Disqualifikation nach verletzungsbedingtem vorzeitigem Ausscheiden aus Wettbewerb und damit Abstieg in Kreispokal Herren Ü50, Klasse C
- 19.04.15 Kreispokal Damen in Landsberg: 9. Platz (Basel, Lissner, Just, Scheidl E.)
- 03.05.15 Kreispokal Mixed Kl. A, in Landsberg: 12. Platz (Inning 1: Just, Scheidl E., Freymann H. Leitner);
Abstieg in Kreispokal Mixed, Klasse B
- 16.05.15 Kreispokal Herren, Kl. B, Gruppe 1 in Inning: 7. Platz (Basel, Leitner Lissner, Stemplinger)
- 28.06.15 Kreisliga Herren, Kl. B Gruppe 2 in Landsberg: 1. Platz (Basel, Bauer, Freymann H., Wildegger);
Aufstieg in Kreisliga Herren, Klasse A
- 28.06.15 Bezirksoberliga Damen Gruppe 1 in Kühbach: 7. Platz (Basel, Just, Lissner, Scheidl E.)
- 18.07.15 Kreispokal Mixed Kl. C in Pähl: 5. Platz (Inning 2: Lissner G., Basel G., Bauer, Lissner R.);
Aufstieg in Kreispokal Mixed, Klasse B

SVI als Turnier-Veranstalter:

- 08.05.15 Herren Ü50-Turnier: 7. Platz (Basel, Freymann H., Ginder, Kolb)
- 16.05.15 Kreispokal Herren Klasse B
- 14.06.15 „Bobby-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ (Damen): 7. Platz (Basel, Just, Lissner, Scheidl E.)
- 11.07.15 Mixed-Turnier: 11. Platz (Lissner G., Scheidl M., Lissner R., Kolb, Just)
- 25.07.15 „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ (Herren): 5. Platz (Basel, Bauer, Leitner, Stemplinger)
- 05.09.15 Vereinsmeisterschaft (1. Just, 2. Leitner, 3. Bauer)
- 19.09.15 Turnier der Vereine (1. SVI Fußball AH, 2. SVI Stockschützen Mixed, 3. Veteranen)

Bilanz über die Sommersaison:

In der Sommersaison 2015 waren 15 Schützen und Schützinnen in 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen- und 2 Mixed-Mannschaften aktiv. Insgesamt haben wir mit diesen 5 Mannschaften an 7 Pflichtturnieren (3 Herren/AH-, 2 Damen- und 2 Mixed-Turnieren) des Kreis 400 und des Bezirks IV auf Sommerbahnen teilgenommen.

Weiterhin haben wir an insgesamt 21 Privat-Turnieren (10 Herren/AH-, 3 Damen- und 8 Mixed-Turnieren) teilgenommen.

Somit haben wir in der Sommersaison an insgesamt 28 offiziellen Turnieren teilgenommen.

Zusätzlich haben wir an 7 Trainingsturnieren beim ESV Herrsching mit 1 Mannschaft teilgenommen sowie ein Trainings-Turnier mit dem EC Breitbrunn und dem ESV Wörthsee auf unserer Anlage durchgeführt. Zusätzlich haben wir mit allen Aktiven am Turnier der Vereine mitgewirkt.

3. Bericht über die Wintersaison 2015/2016

Pflichtspiele in der Wintersaison:

18.10.15 Kreispokal Herren Ü50, Vorr: 7. Platz (Freymann H., Leitner, Stemplinger, Wildegger)

25.10.15 Kreispokal Mixed: 10. Platz (Basel G., Scheidl E., Freymann H., Leitner)

20.12.15 Kreispokal Damen: 9. Platz (Basel, Just, Lissner, Scheidl E.)

20.12.15 Kreispokal Herren, Vorrunde: 9. Platz (Basel, Bauer, Freymann H., Leitner)

10.01.16 Bezirksoberliga Damen in Sonthofen: Krankheitsbedingt Teilnahme abgesagt

27.02.16 Kreisliga Herren Klasse A: 8. Platz (Basel, Bauer, Freymann H., Ginder, Leitner)

Bilanz über die Wintersaison:

Insgesamt haben wir in der Wintersaison 2015/2016 mit 11 Aktiven in 1 Herren-, 1 Herren Ü50-, 1 Damen- und 1 Mixed-Mannschaften an insgesamt 5 Pflicht-Turnieren des Kreis 400 teilgenommen. Sämtliche Turniere des Kreis 400 fanden im Eisstadion Landsberg statt.

An Privat-Turnieren haben wir in dieser Wintersaison nicht teilgenommen.

In der Wintersaison fahren wir ab Oktober jeden 3. Montag zum Training nach Landsberg ins Eisstadion (für jeweils ca. 2 h).

4. Ausblick auf die Sommersaison 2016

Unser diesjähriger Turnierkalender der Heim-Turniere sieht wie folgt aus:

21.05.16 Vereinsmeisterschaft

12.06.16 „Bobby-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ für Damen (Beginn: 8:00 Uhr)

26.06.16 Mixed-Turnier (Beginn 8:00 Uhr)

01.07.16 Herren Ü50 - Turnier (Beginn: 18:00 Uhr)

16.07.16 „Paul-Rohrmoser-Gedächtnisturnier“ für Herren (Beginn: 8:00 Uhr)

17.09.16 Traditionelles offenes „Turnier der Inninger Vereine“ (Beginn: 10:00 Uhr)

5. Zusammenfassung

Abschließend möchte ich mich im Namen der Abteilung „Stockschützen“ bei der Gemeinde Inning und beim Vorstand des SV Inning für die Nutzungsmöglichkeit der Sportanlagen und die Unterstützung herzlich bedanken.

Es wäre sehr schön, wenn wir noch weitere Neuzugänge bekommen würden, die diese nun wirklich gelungene Anlage nutzen würden. Für diese Sommersaison haben wir wieder unsere Sportfreunde des ESV Wörthsee bei uns zum Training zu Gast, bis sie ihre neue Anlage gebaut bekommen haben.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft und die Erfolge bei den insgesamt 33 offiziellen Turnieren der Saison 2015 und 2015/2016 sowie bei den vielen Organisatoren, Helfern und Funktionären für die konstruktive Mitarbeit innerhalb der Abteilung und insbesondere bei der Ausrichtung unserer eigenen Turniere sowie der sonstigen Veranstaltungen herzlich bedanken.

Tischtennis von Monika verlesen:

Holger Kuntscher

Im Tischtennis ist der Punktspielbetrieb noch in vollem Gange. Da sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft am Freitag, den 15.4.16 Punktspiele haben, kann unsere Abteilung an der diesjährigen Jahreshauptversammlung

leider nicht teilnehmen.

Die 1. Mannschaft, die in der 1. Kreisliga Starnberg spielt, hat dabei ein echtes Abstiegsduell. Gegen den Tabellenletzten Wörthsee muss mindestens 1 Punkt erreicht werden und gleichzeitig darf unser direkter Abstiegs konkurrent Oberalting 2 gegen den Viertplatzierten Pentenried 3 nicht gewinnen. Unsere Chancen stehen 50:50 und wir benötigen neben guten Nerven natürlich auch das Quäntchen Glück, um unser Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Besser sieht es für unsere 2. Mannschaft in der 3. Kreisliga Starnberg aus. Sie hat den Klassenerhalt bereits geschafft und belegt derzeit den 7. Platz von 9 Mannschaften.

Für beide Mannschaften war es eine sehr schwierige Saison. Es fielen leider immer wieder Spieler aus, was bei unserem relativ kleinen Kader nur schwer zu verkraften ist. Darüber hinaus mussten wir in der Vorrunde überwiegend auswärts antreten, da uns die Turnhalle wegen der Flüchtlinge nicht zur Verfügung stand. Das stellte sich als Wettbewerbsnachteil in der Vorrunde dar. Mit großem Kampf- und Teamgeist gingen wir in der Rückrunde unsere Heimspiele an und sammelten in heimischer Halle wertvolle Punkte.

Im Kreispokal erreichte die 1. Mannschaft das Viertelfinale, wo wir dem späteren Finalteilnehmer Söcking unterlegen waren.

Unsere Vereinsmeisterschaft wollen wir nach dem Punktspielbetrieb durchführen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei der Vorstandschaft recht herzlich für die Pokal-Spende.

Neben den sportlichen Aktivitäten sind der Tischtennis-Abteilung aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wichtig. Unser jährlicher Wanderausflug nach Andechs, eine gemeinsame Grillfeier am alten Sportplatz sowie ein Jahresessen haben bei uns schon Tradition.

Wir möchten uns bei der Vorstandsschaft des SV Inning für die gute und stets harmonische Zusammenarbeit bedanken und freuen uns über die Entscheidung von Bernd Köster, dass er dem Verein auch weiterhin als 1. Vorsitzender zur Verfügung steht.

Kinderturnen:

Stefan Magg

Derzeit trainieren die Kinder und Jugendliche Turnerinnen und Turner in drei nach Alter und Können unterteilte Gruppen. Die Trainingszeiten sind Montag von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Mittwoch von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Freitag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Dabei haben die Kinder von 6 – 8 Jahren einmal in der Woche eine Stunde Training. Die älteren, 9 – 12 Jahre und 13 – 18 Jahre je zweimal die Woche 1,5 Stunden Training.

Zusätzlich findet Sonntag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr offenes Training für Erwachsene und die Jugendlichen statt.

Offenes Training bedeutet, dass das keine Programm vorgegeben wird sondern jeder nach Lust und Laune das trainiert was er möchte, kann oder nicht kann, ... Natürlich wird Hilfestellung geleistet und fehlerhafte Ausführung korrigiert.

Mit 28 Kindern bei den Kleinsten den sogenannten „Minis“, 19 Kinder und Jugendlichen bei den „Midis“ und 10 Jugendlichen bei den Maxis sind fast 60 Kinder im Turnen „gemeldet“.

Mit Isabell Peters einer aktiven Turnerin leitet eine weitere lizenzierte C-Trainerin die Turnstunden. Somit haben wir mit Isabell Peters, Stephanie Greimel und Stefan Magg 3 Trainer und mit Carolina Loeff und Magdalena Hein zwei ausgebildete Trainer Assistenten die zusammen oder auch selbständig die Turnstunden vorbereiten und durchführen. Unterstützt werden Sie durch jüngere Turnerinnen, derzeit Jelena Magg, die nach Möglichkeit im Herbst ebenfalls die Assistenten Ausbildung machen.

Helfer und Trainer aus der eigenen Jugend auszubilden ist aufwendig aber für teilweise über 20 Kinder in der Turnstunde unbedingt notwendig. Zudem verschafft es uns die Möglichkeit jedem Kind das turnen möchte das auch zu ermöglichen.

Vertreten sind wir bei der nächsten Kinderturnolympiade in Neumarkt, beim schwäbischen Landesturnfest in Ulm und auch auf dem Niedersächsischen Landesturnfest in Göttingen (nur die Erwachsenen). Weitere Wettkämpfe, unter anderem auch eine Vereinsmeisterschaft und ein Trainingslager, sind für den Herbst in Vorbereitung.

Volleyball:

Sandra Pohlchristoph

Die Flüchtlingswelle im letzten Jahr hat uns die Saison kräftig durcheinander gewirbelt. Die Hallensaison musste außerhalb der Inninger Turnhalle begonnen werden, da diese ja bis Dezember mit Flüchtlingen besetzt war. Viel Flexibilität und Geduld waren erforderlich, da Ausweichquartiere organisiert werden mussten.

Aktive Mannschaften:

Erwachsene: 3

Jugendliche: 11

Ende der Hallensaison, bis auf die Ende des Monats anstehende Bayerische Meisterschaft der U12 weiblich

Erwachsene:

1. Damenmannschaft = nach dem letztjährigen Aufstieg in die Bayernliga Süd erzielte sie einen hervorragenden 4. Platz

Großer Wermutstropfen: Der Trainer der Damen 1, Michael Seidel, steht uns in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung, großer Verlust!

2. Damenmannschaft = weiterhin in der Kreisliga, hat sich den 3. Platz erkämpft

Mixed

Die Mixedgruppe hat in der zweithöchsten Liga den 3. Platz erreicht. Weitere Mitstreiter sind herzlich eingeladen, mitzuspielen.

Freizeitgruppe (ohne Turniere)

Training immer donnerstags ab 20 Uhr, jeder, der Lust hat, Volleyball zu spielen, ist willkommen.

Jugend

Weiblich: 3 Mannschaften (U12, U13, U18) erreichten diese Saison den 1. Platz und 2 Mannschaften (U14, U20) den 2. Platz bei den Kreismeisterschaften

Weitere gute Platzierungen wurden bei den Oberbayerischen- und Südbayerischen Meisterschaften erzielt

Besonders freut uns der Erfolg der „Kleinen“, der U12, die sich, wie erwähnt, zu der Bayerischen Meisterschaft qualifiziert haben.

Männlich: bei der männlichen Jugend ist nur eine Mannschaften gemeldet, die U20, welche den 8. Platz in der Kreisliga belegte

Die Organisation und Betreuung der Jugendmannschaften ist sehr zeit- und arbeitsaufwendig und erfolgte wie immer mit großem Einsatz der Eltern. Allen Beteiligten gebührt ein großes Dankeschön! Ohne Euch würde es nicht so gut laufen!!!

Beach-Volleyball:

Letzte Woche wurde die Beachsaison eröffnet. Am kommenden Wochenende, 16. April 2016, wird ein Arbeitseinsatz stattfinden, um den Sandplatz optimal für die Saison zu präparieren.

Nachdem letztes Jahr das Trainingscamp an der Ostsee sehr gut angekommen ist, findet es dieses Jahr natürlich wieder in den Pfingstferien statt. Für 10 Tage wird in Scharbeutz an der Fitness und Technik gefeilt! Teilnehmerzahl ca. 24 Jugendliche und 5 Betreuer

Ehrenurkunde vom BVV:

Eine besondere Würdigung sollte unserer Ehrenurkunde zuteil werden. Wir haben die Urkunde für 40 Jahre BVV bekommen! Die ersten Ligaspiele fanden schon 1972 statt, da gab es aber noch keinen BVV und Volleyball wurde beim BLSV unter Turnen geführt. 1975 wurde dann der BVV gegründet und Inning hat sich dann 1976 beim BVV angemeldet.

Aktuelles:

5 junge Asylanten machen beim Training mit und konnten auch schon teilweise Spielerfahrungen sammeln.

Zur Zeit läuft noch eine Bezirks-Pokalrunde für die Jugend, die Gisela und Klaus Rackebrandt organisiert haben.

Anfang Mai haben sich einige unserer jungen Spielerinnen für die Jahrgangssichtung des Bezirks Oberbayern qualifiziert! (Jahrgang 2004/2005)

Aussichten:

Gisela Rackebrandt möchte wieder wie im letzten Jahr eine Sportstunde mit den Schülern/Schülerinnen der Inninger Grundschule veranstalten.

Zu Beginn der nächsten Saison ist wieder ein Ammersee Cup geplant, nach dem der letztjährige leider ausfallen musste.

Danksagung:

Von unserer Seite herzlichen Dank an die Vorstandsschaft für Eure Arbeit, den Einsatz und die finanzielle Unterstützung.

Der gleiche Dank gilt natürlich auch für die Gemeinde Inning!

Bernd bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement der Abteilungsleiter

8. Entlastung des Vorstandes

Herr Dallmeier beantragt die Entlastung der Vorstandsschaft und bedankt sich bei der Vorstandsschaft für das geräuschlose und hohe Engagement.

Die Entlastung der Vorstandsschaft und des Vereinsausschusses ist einstimmig angenommen und damit entlastet Bernd bedankt sich bei Ruhl

Vorstandswahl

Die Neuwahl ist um, Bernd erklärt: es sind nun wirklich die letzten drei Jahre die er sich als Vorstand zur Verfügung stellt. Wichtig für Bernd waren, daß seine Ehefrau hinter ihm steht und die Zustimmung der Abteilungsleiter und des Restvorstandes hatte er auch im Hintergrund

Wünsche und Anträge

Hans Dellinger: wundert ihn nicht dass Trainer und Betreuer aufhören, da die Gesamtsituation wirklich unbefriedigend ist.

Er meint man muss jetzt endlich eine wirkliche Lösung findet, und auch neue Wege begehen, evtl. ins Industriegebiet ausweichen

Walter Bleimaier bedankt sich bei der Vorstandsschaft, dass wir alle weiter machen und für die Vergangenheit, dass alles so gut gelaufen ist.

Die Abteilungsleiterberichte spiegeln das Engagement der Leute wieder.

Die Gemeinde lässt die Vereine der Gemeinde finanziell nicht im Regen stehen.

In Bezug auf die Fußballplatzsituation sagt Herr Bleimaier, dass die Flächen im südlichen Bereich passe sind, und auch im nördlichen Bereich schaut es nicht gut aus.

Es wird jetzt wo anders ein Areal gesucht, der Bürgermeister und der Gemeinderat werden sich jetzt intensiv darum bemühen. Es ist ein mittelfristiges Project ca. 4 Jahre.

Claudia Sturm sagt, es ist für die Kinder wichtig dass sie hier vor Ort Fußball spielen können, da sie stolz sind für Inning zu spielen. Die Kinder sollen sich verbunden fühlen, damit sie auch später bereit sind sich zu engagieren und sich einzubringen.

Helmut Gall möchte dass es mit Hochdruck angestoßen wird, da wir ja schon ein Jahrzehnt warten.

Herr Bleimaier will es mit höchster Konzentration angehen, Bernd schlägt vor das man evtl. einen Arbeitskreis bildet.

Bernds Bestreben ist, alle Kräfte zu mobilisieren, um Leute zu motivieren, in den Verein beizutreten und auch neue Vorschläge einzubringen.

Motto : Der eine wartet das die Zeit sich wandelt, der andere nimmt sie an und handelt!

Christian Ritzer meint ob man keinen Mitgliedsbeitrag, sondern einen Spartenbeitrag einführt, da man mit einer Beitragserhöhung eigentlich die passiven Mitglieder belastet und an die aktiven Mitgliedern verschenken wir uns.

Kann man evtl. auch einen Förderverein gründen??

Der Vorstand wird sich darüber Gedanken machen und dann entscheiden, was gemacht wird.

Ende 22.10 Uhr: Bernd bedankt sich herzlich für die guten Beiträge und bei Herrn Melch für die silberne Raute.

Danke fürs Kommen einen guten Nachhauseweg - Servus

1. Vorstand

2. Vorstand

Schriftführer

Bernd Köster

Gabi Mauser

Monika Pangerl

